

Inhalt

Einleitung	9
A. Insolvenzfähigkeit	10
I. Natürliche Personen	10
II. Juristische Personen	10
1. Die juristische Person nach ihrer Entstehung	10
2. Vorgesellschaft	11
3. Vorgründungsgesellschaft u. a.	12
III. Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeiten	12
IV. Sondervermögen	14
V. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	14
B. Insolvenzgründe	15
I. Zahlungsunfähigkeit	15
1. Objektives Zahlungsunvermögen	16
2. Fälligkeit der Verbindlichkeiten	19
3. Vorübergehende Zahlungsstockung	20
4. Wesentlichkeit	21
5. Zahlungseinstellung (§ 17 Abs. 2 S. 2 InsO)	22
II. Überschuldung	23
1. Begriff des Überschuldungsstatus	24
2. Entwicklung des Überschuldungsbegriffs	25
a) Vor Inkrafttreten der InsO	25
b) Insolvenzrechtsreform	26
c) Finanzmarktkrise	27
III. Fortbestehensprognose	28
IV. Grundlagen der Bewertung	32
V. Einzelpositionen	33
1. Aktiva	33
2. Passiva	37
VI. Drohende Zahlungsunfähigkeit	41

C. Insolvenzantragsrechte und -pflichten	43
I. Allgemeines	43
II. Juristische Personen und Personengesellschaften.....	43
D. Insolvenzantrag und Eröffnungsverfahren.....	49
I. Zuständigkeit	49
1. Sachliche Zuständigkeit	49
2. Örtliche Zuständigkeit	50
II. Antragstellung, -inhalte und -rücknahme.....	52
1. Form des Antrags.....	52
2. Inhalt des Antrags	53
a) Eigenantrag des Schuldners.....	53
b) Gläubigerantrag	57
aa) Glaubhaftmachung der Forderung.....	58
bb) Glaubhaftmachung eines	
Eröffnungsgrundes	58
cc) Gegenglaubhaftmachung des Schuldners....	60
dd) Novellierung des § 14 Abs. 1 InsO	61
ee) Rechtsschutzbedürfnis	62
3. Mehrheit von Anträgen	64
4. Rücknahme und Erledigung des Antrags.....	64
a) Antragsrücknahme.....	64
b) Erledigung der Hauptsache	65
c) Besonderheiten bei juristischen Personen und	
Personengesellschaften	66
III. Wirkungen des Antrags	68
1. Amtsermittlungsgrundsatz und	
Beibringungsgrundsatz im Eröffnungsverfahren	68
2. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten	
des Schuldners	68
a) Auskunftsverpflichtung und -berechtigung.....	68
b) Inhalt der Auskunfts- und Mitwirkungspflichten.....	69
c) Durchsetzung der Auskunfts- und	
Mitwirkungspflichten	70
3. Beauftragung eines Sachverständigen	72
4. Bedeutung des Zeitpunktes der Antragstellung	73

E. Sicherungsmaßnahmen des Gerichts	74
I. Einsetzung eines vorläufigen Verwalters	75
1. Rechtsstellung des vorläufigen Verwalters	76
a) Rechtsstellung eines „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters	76
b) Rechtsstellung eines „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters	79
c) Exkurs: Besonderheiten bei der Eigenverwaltung	81
2. Bestellung des vorläufigen Verwalters	83
3. Aufgaben und Befugnisse des vorläufigen Verwalters	86
a) Der „starke“ vorläufige Verwalter	86
aa) Sicherung und Erhaltung des Schuldnervermögens	86
bb) Die Unternehmensfortführungspflicht	88
cc) Die prozessuale Stellung	93
b) Der „schwache“ vorläufige Verwalter	94
aa) Aufgaben und Befugnisse	94
bb) Die prozessuale Stellung	98
c) Exkurs: Der vorläufige Sachwalter	99
d) Besonderheiten beim Lastschriftwiderruf	100
e) Die Haftung des vorläufigen Verwalters	102
f) Gerichtliche Aufsicht	103
g) Zwangsmaßnahmen und Entlassung	104
h) Rechnungslegung	104
i) Vergütung	105
II. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	107
III. Vollstreckungsverbot	109
IV. Verwertungsverbot und Nutzungsrecht	112
V. Sicherungsmaßnahmen im Kontext der EuInsVO	115
VI. Abänderung und Beendigung der Sicherungsmaßnahmen	116
VII. Rechtsbehelfe gegen Sicherungsmaßnahmen	117

F. Verfahrensabschließende Entscheidungen des Insolvenzgerichts	119
I. Zurückweisung oder Abweisung des Antrags als unzulässig oder unbegründet.....	119
II. Abweisung des Antrags mangels Masse.....	121
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	123
1. Funktionelle Zuständigkeit, Wirksamwerden und Bekanntmachung	123
2. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses	124
3. Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	127
Anhang I: Der Insolvenzantrag	130
Anhang II: Eigenantrag	131
Anhang III: Fremdantrag	133
Anhang IV: Muster Finanzplan zur Zahlungsunfähigkeitsprüfung*	135
Anhang V: Muster einer Überschuldungsbilanz*	137
Literaturverzeichnis	141